

## Lange Nacht der Bühnen im Ars Electronica Center

(Linz, 31.05.2011) Am Samstag, 4. Juni 2011, findet in Linz wieder die Lange Nacht der Bühnen statt. Zwischen 16:30 und 24:00 Uhr erwartet BesucherInnen des Ars Electronica Center ein faszinierendes Programm für Groß und Klein. Gezeigt werden unter anderem ein 3-D-Märchen, erste Einblicke in einen spannenden Tanzkrimi und traumhafte Bildwelten im Format 16 mal 9 Meter. Das Ars Electronica Futurelab gewährt im Laufe des Abends Einsicht in seine Arbeit rund um Bühnenproduktionen, bei denen Musik, Gesang und Tanz auf noch ungewohnte Art interpretiert werden. Und von Einbruch der Dunkelheit bis Mitternacht wird dann die Fassade des Ars Electronica Center zur Bühnenkulisse, wenn BesucherInnen die gläserne Hülle mittels des Fassadenterminals am Donauufer selbst zum Leuchten und Klingen bringen können.

### Das Programm im Überblick

#### 16:30, 18:00: Papyrate's Island / Deep Space

Auf einer gezeichneten 3-D Pirateninsel ist Gefahr im Verzug: Ein Bösewicht möchte das Südsee-Eiland zerstören und kann nur mit vereinten Kräften von seiner Tat abgehalten werden.

#### 17:00, 17:30: Der letzte Zug des Königs / Deep Space

Das Linzer Tanztheater Helix zeigt Ausschnitte aus „Der letzte Zug des Königs“, einem in Kooperation mit Ars Electronica eigens für den Deep Space entwickelten Tanzkrimi, der beim SCHÄXPIR Theaterfestival uraufgeführt wird. Für Kinder ab 5 Jahren.

#### 18:30, 19:30: Der Mondmann erzählt ... – ein Märchen in 3-D / Deep Space

Die Märchenerzählerin Claudia Edermayer erzählt die Geschichte vom kleinen Tiroler Hirtenjungen, der sich auf die Suche nach dem Mann im Mond begibt.

#### 19:00 – 23:00: Werkschau des Ars Electronica Futurelab / Foyer

Das Ars Electronica Futurelab zeigt, wie durch die Verbindung klassischer Werke mit computertechnisch gestützten Ausdrucksmitteln neue Aufführungspraktiken von Bühnenproduktionen erarbeitet werden.

#### 20:00, 20:40, 22:00: Dem Hahn zudrehen / Foyer

Eine Tanzperformance von Marina Koraiman und einem digitalen Wetterhahn an der Schnittstelle von realer und virtueller Welt. Begleitet von der Stimme und den Trommeln des japanischen Musikers Tenshi No Gijinka.

#### 20:20, 21:40, 22:50: DE\_Forma / Deep Space

Eine Installation im Grenzbereich zwischen Skulptur und Performance legt DE\_Forma besonderes Augenmerk auf die Symbiosen, die zwischen den Körpern der TänzerInnen und den von Ihnen getragenen Materialien entstehen.

**21:00, 22:20: Best of Deep Space / Deep Space**

Erleben Sie eine neue Dimension des Reisens durch Raum und Zeit, tauchen Sie ein in bildgewaltige Universen in 3-D und erleben Sie die Faszination hochauflösender Bilder! Im Format 16 mal 9 Meter.

**21:00 - 24:00: Fassadenterminal / Donauufer**

BesucherInnen bringen die Fassade des Ars Electronica Center zum Leuchten und Klingen. Im Rhythmus des eigenen Pulses, Lieblingssongs oder einfach nur in bunten Farben.

---

<http://new.aec.at/news/de/>

<http://langenachtderbuehnen.at/>